



8. Jass-Turnier des Tennisclub Böckten

22, 24, 23 - Die Teilnehmerzahl gemäss den Anmeldungen für das diesjährige Jassturnier des TCB schwankte immer wieder aus verschiedenen Gründen bis kurz vor Beginn des Anlasses. Traditionsgemäss nehmen jährlich auch viele Nicht-Mitglieder teil, welche schon seit Jahren immer wieder mitmachen. An dieser Stelle verdankt dies der TCB, dass ihr immer wieder dabei seid. Mit Hanspeter Mönch und dem Ehrenmitglied Martin „Flitzer“ Kunz, haben sich 2 Mitglieder spontan quasi in letzter Minute kurzfristig am Nachmittag noch für eine Teilnahme entschieden. Somit waren es schlussendlich total 23 Personen, welche im Clublokal eintrafen und sich auf den Jassabend freuten. Von den organisierenden DAMEN Ü40 waren 5 anwesend, und so konnte jeweils eine mitjassen, damit dann mit 24 Personen an den 6 markierten Tischen mit Jassteppichen ausgestattet, jeder Platz besetzt werden konnte.

Aber alles der Reihe nach:

Auf 17'00 Uhr wurde der Apéro angesagt. Die Damen staunten nicht schlecht, als bereits um 16'30 Uhr, also eine halbe Stunde früher, schon die ersten voller Vorfreude eintrafen. Mit Weisswein, Mineralwasser, Orangenjus oder einem Schluck Bier wurde auf den bevorstehenden Abend angestossen und mit den aufgelegten Erdnüssli, Chipsli und kleinen Backwaren wurde schon mal der Appetit angeregt. Nach kurzer Zeit wurde es bereits Gesprächig und laut im Clubbeizli und die ersten Lacher an den Tischen waren zu hören. Es versprach ein gemütlicher Abend zu werden. Nach einer halben Stunde wurde das Nachtessen serviert mit Rüepli- und grünem Salat sowie Rollschinken und Kartoffelgratin. Es wurde auch immer wieder nachgeschöpft, sodass die meisten 2 oder gar 3 Mal das feine Essen geniessen konnten. Sogar unser 5-Sternekoch und Ehrenmitglied „Jack“ Schweizer fand ein Lob für das gute Essen.

Dann kurz nach halb Sieben ging es los mit spielen.

Die 24 Jasser zogen ein Los und so wussten dann alle, an welchem Tisch, mit welchen Partnern oder Partnerinnen und gegen welche Gegner oder Gegnerinnen gespielt wird. Es wurde der traditionelle Schieber gespielt ohne Weis und Stöck. Und war es Minuten zuvor noch recht laut im Lokal, hätte man nach Beginn der 1. Runde eine Stecknadel gehört die zu Boden fällt, so ruhig war es plötzlich. Nach 12 Mal Karten ausgeben war diese Runde nach zirka einer Dreiviertelstunde beendet und die ersten hörte man schon jammern, was sie doch für schlechte Karten gezogen hätten. Zweimal hatte jemand das blutte Nell dem Gegner geben müssen weil dieser den Puur gezogen habe usw.

Anschliessend wurde sofort die 2. Runde in Angriff genommen. Mit neuem Lösli erhoffte man oder frau sich neuen Wind oder besseres Glück für den kommenden Durchgang. Danach machte man einen Zwischenstopp und das Dessertbuffet wurde eröffnet.

Dies konnte sich durchaus sehen lassen. Mit Himbeerquarktorte, Vanilleglacé, frischem Fruchtsalat, Schoggimousse und kleinen Meringues war es eine grosse Auswahl und nicht wenige gingen mehr als einmal bei den Süssigkeiten vorbei.

Einige warfen bei dieser Gelegenheit schon mal einen Blick auf den Gabentisch, wo die Preise schon auflagen. Aber zuerst musste ja noch die 3. und 4. Runde gespielt werden,

auch wieder mit neuem Lösli. Es kam sodann auch vor, dass man in dieser Runde mit einem Partner oder einer Partnerin zusammen jassete, die oder der vorhin Gegner war oder umgekehrt. So kamen vielleicht auch kleine Rachegeanken auf - natürlich nur bildlich gesprochen – denn während des ganzen Abends hörte man keine Schimpfwörter oder gar unfreundliche Diskussionen – im Gegenteil, es verlief grösstenteils friedlich, fröhlich und gutgelaunt.

Kurz vor 23 Uhr war es dann soweit: Die Siegerehrung und Preisverteilung konnte starten. Nach Auswertung der persönlichen Laufblätter hiess der Sieger mit 4239 Punkten: REMO GUBSER aus Münchenstein.

Wer ist denn Remo Gubser fragten sich die meisten. Der aufgeschlossene junge Jasser stellte sich gleich selber vor - als Nicht-Mitglied wurde er von einem anderen Nicht-Mitglied, Christian Schmid, animiert mitzumachen und hat auf Anhieb bei der ersten Teilnahme gewonnen. Herzliche Gratulation ! Hiermit zeigt sich auch, dass unser Jassturnier bis ins untere Baselbiet bekannt ist, chapeau ! ☺.

Im 2. Rang mit 4168 Punkten klassierte sich Charly Hartmann, Frenkendorf. Er war zusammen mit Sepp Lang, Sissach, einer der „über 80-jährigen“, welche teilgenommen haben – bravo !

Der 3. Rang mit 4080 Punkten ging an Walter Imhof, Thürnen, dem Bruder von Elisabeth Sutter, welche als Captain der Damenmannschaft durch den ganzen Abend geführt hat. Nach Angabe der Punktzahl und dem Namen konnten sich dann nacheinander alle weiteren Teilnehmer am Gabentisch einen Preis aussuchen. Es hatte diverse Rot- oder Weiss-Weine, Speck, Salami, Bier-Boxes, Schoggi-Pralinés oder auch verschiedene Foulards oder Gewürzvariationen, einen verzierten Kerzenhalter und sogar einen Schach-Computer oder Pyjamas konnte man sich aussuchen.

Der Sieger Remo Gubser, dem die besondere Ambiance sichtlich gefiel, hat denn auch sofort zugestimmt den Titel nächstes Jahr zu verteidigen – somit wurde auch gleich mal das Datum für das nächste Jahr festgelegt.

Der nächste JASSABEND findet statt am **SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020.**

Bitte sofort im Terminkalender eintragen und RESERVIEREN – danke.

Anschliessend machten sich dann die ersten auf den Heimweg. Hartgesottene haben aber noch bis weit nach Mitternacht in fröhlicher Runde weitergejasst.

Zusammengefasst kann man sagen: es wurde viel gelacht, was bekanntlich die beste Medizin für den Menschen ist und es war wiederum ein toller gemütlicher Abend, der dem TC Bökten auch einen Zustupf in die Vereinskasse beschert hat. Mit Fr. 10.00 für die Teilnahme am Jassen und Fr. 20.00 für das „Nachtessen all inclusive“ hatte man ja bescheidene Preise festgelegt.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und ein besonderer Dank für die Durchführung und das feine Nachtessen und die geleistete Arbeit gebührt den 5 anwesenden Damen des Ü40-Teams: Bürgin Heidi, Meier Gaby, Mesmer Rita, Strüby Gabriela, Sutter Elisabeth. Gut gemacht !

Wir freuen uns alle auf 2020.

24.11.2019 Trumpf Puur

